

Konflikte innerhalb der Familie standen im Fokus

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

12. April 2018, 16:35

Hürth – Wie geht man innerhalb der Familie miteinander um? Was tun bei Auseinandersetzungen und gegenseitigen Beschuldigungen? Diese Fragen trieben Anrufer bei der Infoaktion des Caritasverbandes Rhein-Erft zum Thema Kinder-, Jugend- und Familienberatung um. Die Einrichtungsleiterinnen der Caritas-Familienberatungsstellen in Kerpen, Edith Thelen, und in Erftstadt, Dr. Britta Schmitz, führten intensive Gespräche.

Was können Großeltern tun, die sich sorgen, dass ihr Enkelkind in eine Krise driftet? Wo kann man sich Hilfe holen? Welche anderen Probleme erwarten Eltern in der Pubertät? Es waren verschiedene Themenfelder mit denen die Expertinnen konfrontiert wurden. Ebenfalls dazu gehörten Fragen zur Handy- und Mediennutzung und zu Verstößen gegen vereinbarte Regeln. Hierzu bietet die Familienberatungsstelle Kerpen zum Beispiel jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17 Uhr eine spezielle Mediensprechstunde für Kinder, Jugendliche, Eltern und Fachkräfte an.

„Wir nutzen die Aktion als niedrighschwelliges Angebot, um mit uns in Kontakt zu treten“, erklärt Edith Thelen die Zielsetzung, „natürlich kann ein einzelnes Telefongespräch nicht tieferegreifende Probleme lösen.“ Vielmehr gehe es in den Gesprächen darum, die vorhandenen Probleme und Konflikte zu ermitteln und dann an die richtigen Stellen im Rhein-Erft-Kreis weiterzuvermitteln.

„Es gibt im Kreis ein starkes Netzwerk von Einrichtungen, Beratungsstellen und Diensten. Vielen Hilfesuchenden ist das nicht bewusst. Auch darauf wollen wir aufmerksam machen“, ergänzte Dr. Britta Schmitz.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Informierten mit einer Infoaktion über Familien-, Kinder- und Jugendberatung: Die Leiterinnen der Caritas-Familienberatungen in Kerpen, Edith Thelen (Mitte), und in Erftstadt, Dr. Britta Schmitz. Ebenfalls dabei: Vorstandsmitglied des Caritasverbandes Rhein-Erft, Heinz-Udo Assenmacher.

Foto: Kaspar Müller-Bringmann/Abdruck honorarfrei